

Gemeinde Rümpel
Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
vom 30.08.2023
im Gemeinschaftshaus, Lindenstraße 8
in Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

(Weber)
Protokollführerin

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender
GV Dirk Ostermann
2. GV Wagner
3. GV Kohoutek
4. GVin Heier
5. Bgl. Mitglied Käselau
6. Bgl. Mitglied Seitler

b) nicht stimmberechtigt:

1. BGM Schmahl
2. GV Bielefeld
3. GV Ulf Ostermann
4. GV Stoffers
5. GV Münstermann
6. Frau Weber, Amt Bad Oldesloe-Land,
als Protokollführerin

Es fehlen:

7. GV Katzuba
-

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses sind durch Einladung vom 18.08.2023 auf Mittwoch, den 30.08.2023 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Bau- und Wegeausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 6 – beschlussfähig.

BWA-Vorsitzender Ostermann beantragt die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes an erster Stelle:

TOP 1 „Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder im Bau- und Wegeausschuss“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Damit verschiebt sich die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte um jeweils einen Schritt nach hinten.

Für die Tagesordnungspunkte der nun laufenden Nummer 9) bis 11) wird eine nicht öffentliche Beratung beantragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder im Bau- und Wegeausschuss
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 03.05.2023
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
6. Straßen, Straßensanierung, Knickpflege
7. Straßenlaternen;
hier: Sachstandsbericht
8. Beschluss über die Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplanes
9. Kläranlage Rümpel – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse
10. Kläranlage Rümpel – temporäre Nachrüstung einer Kiesfilteranlage
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

TOP 1: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder im Bau- und Wegeausschuss

BWA-Vorsitzender Ostermann verpflichtet die beiden anwesenden bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Bürger regt eine Änderung der Parksituation in der Wiesenstraße an. Aus seiner Sicht stellt das allgemeine Parkverhalten, insbesondere vor den Grundstücken Wiesenstraße 1 bis 5 eine Gefährdung dar, so dass hier eine Änderung der Parkverbotszonen geprüft werden sollte. Ggf. könnten auch Parkzonen als Markierungen auf der Straße ausgewiesen werden.
Dieser Hinweis wird durch weitere Meldungen für andere Straßen, wie z.B. die Dorfstraße ergänzt. Allerdings wird auch angeführt, dass die parkenden Autos eine Verkehrsberuhigung bewirken.
BWA-Vorsitzender Ostermann teilt mit, dass den Vertretern der Gemeinde benannten Bereiche bekannt sind und mit den Anliegern der Dorfstraße / Ecke Wiesenstraße diesbezüglich Gespräche geführt werden sollen.
- b) Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand seiner Reparaturanträge für die Straße „Klinken“ in Höltenklinken aus dem Frühjahr 2023. Er hatte auf die ausgefahrene Bankette und die in Mitleidenschaft gezogene Böschung aufmerksam gemacht und um Reparatur gebeten. Da dieser Antrag dem aktuellen Bau- und Wegeausschuss nicht bekannt ist, wird der Bürger dem neuen BWA-Vorsitzenden Ostermann die Unterlagen zukommen lassen.
- c) Ein Bürger erkundigt sich, warum die beiden Tagesordnungspunkte zur Kläranlage unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt werden. Hierzu erwidert BWA-Vorsitzender Ostermann, dass er unter seinem Bericht über die allgemeine Sachlage informieren wird. Die angeführten TOP 9 und 10 behandeln allerdings konkrete Angebote von Unternehmen, die aus Datenschutzgründen vertraulich zu behandeln sind und deshalb nicht öffentlich verhandelt werden.
- d) Ein Bürger bemängelt, dass bei Starkregen das Regenwasser vom Dach des Feuerwehrhauses über die Dachrinne „hinwegschießt“ und sein Grundstück flutet. Er sieht hier die Ursache in den zu weit über die Dachrinne hinausragenden Dachziegeln und einer zu klein dimensionierten Dachrinne. Weiterhin rutschen im Winter die abgehenden „Schneelawinen“ vom Dach auf seine Hecke. Er regt für letzteres den Anbau von Schneefanggittern über die gesamte Dachlänge an.
Der Bau- und Wegeausschuss wird die Anregungen und Anmerkungen prüfen.
- e) Mehrere Bürger melden verschiedene kritische Stellen, wo es beim letzten Starkregen am 24.07.2023 zu Rückstau und örtlich begrenzten Überflutungen gekommen ist. Betroffen hiervon waren u.a. die Bereiche um die Grundstücke Dorfstraße 28 und Wiesenstraße 5.
BWA-Vorsitzender Ostermann und Bürgermeister Schmahl berichten, dass dies auch im Zusammenhang des Generalentwässerungsplans geprüft wird.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 03.05.2023

Zu dem Protokoll vom 03.05.2023 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

BWA-Vorsitzender Ostermann berichtet über folgende Punkte:

- a) Es wurden vom Gemeindearbeiter die Verkehrsschilder ausgetauscht. Weiterer Schilderaustausch wird folgen.
- b) Der Gemeindearbeiter stellt eine Liste mit Ausrüstungsmaterial für seine Arbeit zusammen. Folgende Anschaffungen werden als sinnvoll angesehen:
 - i. Rasenmäher
 - ii. weiteres Kleinwerkzeug, wie z.B. Hochastschneider
- c) Zur Oberflächenentwässerung liegt ein Bericht vom Ingenieurbüro Petersen & Partner vor. Nach Auswertung der Eigentümerumfrage ist das Regenwasser-Kanalsystem insgesamt noch im „Grünen Bereich“, aber es gibt auch Eng- und Problemstellen. Diese und weitere wurden beim Starkregen am 24.07.2023 offensichtlich. Voraussetzungen ist die Schaffung von zusätzlicher Regenrückhaltung erforderlich. In den nächsten Schritten sollen Gespräche mit dem Büro Petersen & Partner und der Wasserbehörde geführt werden. Zudem werden vom Büro Kanaluntersuchungen mittels Kamerafahrten empfohlen.
- d) Die Regenrückhaltebecken und Löschteiche der Gemeinde müssen unterhalten werden. So müssen die Anlagen zum Teil entschlammt und der Bewuchs entfernt werden. Das Vorgehen soll in den nächsten Monaten erörtert werden.
- e) Die alten T-Strommasten in Rohlfshagen sollen im kommenden Winter 2023/24 von SH-Netz (bzw. Travenetz) zurückgebaut werden.
- f) Über die gemeindliche Kläranlage gibt es Folgendes zu berichten:
 - i. Die Anlage hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht.
 - ii. Die regelmäßige Überwachung der Ablaufwerte durch die Untere Wasserbehörde (Kreis Stormarn) und im Rahmen der SÜVO (Selbstüberwachung) durch die Amtsmitarbeiter haben in den letzten Jahren sehr häufige Überschreitungen des CSB-Grenzwertes ergeben. Diese hohen CSB-Werte finden ihre Ursache in der hohen Fracht von abgetriebenen Schwebstoffen im Ablaufwasser. Aufgrund der Häufung der Grenzüberschreitung fordert die Untere Wasserbehörde Maßnahmen zur Verbesserung der Reinigungsleistung und hat für den Nachweis über Verbesserungsmaßnahmen eine Frist bis zum 31.12.2023 gesetzt. Eine kurzfristige und temporäre Möglichkeit die Ablaufwerte zu verbessern, ist die Anmietung von Filteranlagen. Damit sollen die Schwebstoffe vor der Einleitung in den Vorfluter herausgefiltert werden. Über die Auftragsvergabe der vorliegenden Angebote werden die Gemeindegremien entscheiden.
 - iii. Dem Büro Otterwasser wurde der Beratungsauftrag entzogen.
 - iv. Es liegt ein Angebot für eine Bestandsaufnahme und Bedarfsplanung -inkl. einer Intensivmessreihe am Einlauf in die Kläranlage- von dem Ingenieurbüro „Privat-institut für Klärtechnik“ (PIK) vor, über deren Annahme die Gemeindegremien entscheiden werden.
 - v. Ein anderes Ingenieurbüro soll nach der Bestandsaufnahme und Bedarfsplanung Bauvorschläge ausarbeiten und prüfen, ob die Kläranlage saniert oder erweitert und/oder auf ein anderes Reinigungsverfahren umgestellt oder an die Kläranlage Bad Oldesloe angeschlossen werden sollte. Zu dieser Planung liegt ebenfalls ein Angebot vor, über das die Gemeindegremien noch eine Entscheidung treffen werden.

Noch zu TOP 4):

- g) Die Brücke an der Ölmühle in Klinken wartet immer noch auf ihre Erneuerung. Der Auftrag ist erteilt. Allerdings hat die beauftragte Firma noch keinen Termin für den Baubeginn vermeldet.
- h) Es wird geprüft, ob am Klinkener Weg zusätzliche Bushaltestellen errichtet werden sollten.
- i) Wie schon in der Einwohnerfragestunde intensiv angeregt, wird der BWA sich mit der Parksituation in der Wiesenstraße und Dorfstraße auseinandersetzen und Lösungen prüfen und, soweit verkehrsrechtlich möglich, umsetzen lassen.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Aus der Runde der Ausschussmitglieder wird angeregt, an den Straßen „Im Seybeck“ (außerhalb des Dorfes) und an der Kreisstraße K88 zwischen Klinken und Rümpel-Dorf den Knick zu pflegen. Bei der zuletzt genannten Straße handelt es sich um eine Kreisstraße. Darum soll hier erst geklärt werden, wer hier für die Knickpflege zuständig ist.

Weitere Anfragen und Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

TOP 6: Straßen, Straßensanierung und Knickpflege

BWA-Vorsitzender Ostermann verweist zu diesem TOP auf die mit der Einladung versandten Übersichtstabelle. Anhand dieser Liste werden die einzelnen Schäden, Wegereparatur- und Knickpflegemaßnahmen in ihrer Dringlichkeit priorisiert.

Diese Ergebnisse werden während der Sitzung in der Liste festgehalten, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird. Es wird über die Liste abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7: Straßenlaternen; hier Sachstandsbericht

Im letzten Winter / Frühjahr 2023 war in Rümpel-Dorf die Straßenbeleuchtung wegen Kurzschlüssen im Kabelnetz für längere Zeit ausgefallen. Inzwischen konnte der Elektriker etliche Kurzschlüsse lokalisieren und deren Ursache beheben, so dass die Beleuchtung in weiten Teilen wieder funktioniert. Allerdings waren die Reparaturversuche im Gebiet um die Straße „Roter Hahn“ noch nicht erfolgreich.

Die Reparatur wird auch dadurch erschwert, dass es keine Dokumentation der Kabelverläufe gibt. Für die Ortung der Kurzschlüsse wird ein Kabelmesswagen benötigt, über den der Elektriker nicht selbst verfügt. Zudem sind dessen Personalkapazitäten begrenzt.

Da die dunkle Jahreszeit wieder vor der Tür steht, wird erwogen, dem Elektriker eine Frist für die Reparaturen zu setzen.

Ob wie von GV Münstermann angeregt, im Wiesenweg zwei zusätzliche Straßenlaternen gesetzt werden können, ohne ggf. Anliegerbeiträge auszulösen ist unklar.

Es soll ein Kabelnetzplan der Straßenbeleuchtung aufgestellt werden.

Der Vorschlag, ob die Stadtwerke die Wartung und Reparaturen der Straßenbeleuchtung grundsätzlich übernehmen können, soll von der Amtsverwaltung geprüft und von der Gemeindevertretung entschieden werden.

Noch zu TOP 7):

Schließlich sind die Ausschussmitglieder der einhelligen Meinung, dass dem bislang beauftragten Elektriker eine Frist bis zum 15.10.2023 für die erfolgreiche Reparatur der noch defekten Straßenbeleuchtung gesetzt werden und dass von den Stadtwerken ein Angebot für die Wartung der Straßenbeleuchtung eingeholt werden soll.

TOP 8: **Beschluss über die Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplanes**

Zu dem TOP liegt eine Beschlussvorlage vor, die mit der Einladung versandt wurde. Es wird über den darin dargelegten Sachverhalt und über die sich ggf. daraus ergebenden Verpflichtungen diskutiert.

Im Anschluss an die Diskussion wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen kommunalen Wärme- und Kälteplan aufstellen zu lassen, wenn die Maßnahme gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

TOP 9: Kläranlage Rümpel – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse

./.

TOP 10: Kläranlage Rümpel – temporäre Nachrüstung einer Kiesfilteranlage

./.

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 12: Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil

BWA-Vorsitzender Ostermann gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Aufträge zu erteilen:

- 1. die Bestandsaufnahme und die Bedarfsanalyse für die Kläranlage Rümpel durch das Ingenieurbüro „Privatinstitut für Klärtechnik“ und**
- 2. die Aufstellung, Wartung und Demontage einer temporären Kiesfilteranlage für die Kläranlage Rümpel durch das Unternehmen Bauer Resources GmbH.**

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Die Sitzung wird um 22.10 Uhr geschlossen.

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin